



Ginkgobaum in Japan 1300 Jahre alt

Wir verlängern unser **Gehirnjogging-Gewinnspiel** bis **10.08.2005**

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Ginkgobaum,
der bei guter Pflege vielleicht sehr alt wird!

CIRCUS BARUM

CIRCUS BARUM in Hagen 20.09. - 25.09.2005

Wir verlosen 200 Eintrittskarten unter unseren Kunden



*Kismeth
ist eine weiße Königstigerin.
Geboren wurde sie am
6. Januar 1993 im
Circus Barum - während
eines Gastspiels in Neapel.*



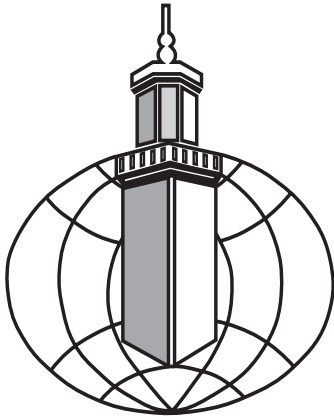
Apotheker Dr. Klaus Fehske

GESUNDHEITSZEITUNG

aus Ihrer



Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation,
Theoretische und
Praktische Ausbildung –
Gesundheitsberatung,
Ernährungsberatung

August-Ausgabe
2005

AUS DEM INHALT:

**Zusatzqualifikation
„Naturheilverfahren und
Homöopathie**

Umbau der Apotheke
Seite 2

Ginkgo biloba
Seite 35

**Unsere Aktionen
im August**
Rückseite

freecall

**Unsere kostenlose
Servicerufnummer
0800 5809500**

**Liebe Leser
der Gesundheitszeitung,**

zweimal ein strahlender Chef:

Einmal habe ich gerade die Prüfung für die Zusatzqualifikation „Naturheilverfahren und Homöopathie“ bestanden.

Außerdem haben wir ein Loch gebohrt – warum, das lesen Sie auf der Seite 2!

Auf der Seite 35 finden Sie einen Artikel zur ältesten Baumart der Erde, dem Ginkgo biloba und der wertvollen medizinischen Wirkung seiner Blattextrakte!

Unsere Aktionen im August finden Sie auf der Rückseite – nachdem wir Anfang August 100 Ginkgo-Bäumchen verlosen (wenn Sie schnell sind, können Sie noch mitmachen), verlosen wir Anfang September 200 Eintrittskarten für den Zirkus Barum unter unseren Kunden.

Ihr Apotheker

und das internationale Team der Rathaus-Apotheke

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
oder im Internet unter: www.apotheke-fehske.de

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821



Naturheilverfahren als neuer Schwerpunkt, und neuer Umbau der Apotheke

Die Bereichsbezeichnung der Apothekerkammer „Naturheilverfahren und Homöopathie“ wird vergeben an Apotheker und Apothekerinnen, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigt haben.

Wir hören 100 Seminarstunden über die unterschiedlichen Verfahren, schreiben eine Projektarbeit und legen anschließend eine halbstündige Prüfung erfolgreich ab.

Das alles liegt nun hinter mir – es war ausgesprochen interessant, die Referenten aber auch die anderen Kurs Teilnehmer haben sehr viel von Ihrem Erfahrungsschatz weitergegeben und meine eigene Einstellung zu Naturheilverfahren ist bestärkt worden.

Übrigens nehmen Astrid Polei und Annette Sieper zurzeit an der gleichen Schulung teil und wir versuchen unser Wissen auch an die übrigen Teammitglieder weiterzugeben. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in der nächsten Zeit vermehrt Hinweise von uns erhalten, was Sie auf natürliche Art zusätzlich zur Erhaltung Ihrer Gesundheit tun können. Als erste Maßnahme haben wir einmal in der Sichtwahl (Regal unmittelbar hinter der mittleren Kasse) die wichtigsten homöopathischen Einzelmittel sowie die Schüßler-Salze zusammengestellt.



Die Eröffnung vor 48 Jahren

Umbau der Apotheke:

Ihre Rathaus-Apotheke ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen – darüber freuen wir uns natürlich! Manchmal ist es aber etwas eng bei uns, da wir die Apotheke im Haus direkt nicht vergrößern können! Nun haben wir einen sehr liebenswerten Nachbarn, Herrn Dr. Karl Junker, der uns Räume im benachbarten Haus im Keller und im hinteren Gebäudebereich zur Verfügung stellt. Die ersten Umbaumaßnahmen haben Sie vielleicht schon in der benachbarten Bäckerei bemerkt.

In den benachbarten Keller werden wir einen großen Warenlagerautomaten stellen, der uns die Möglichkeit gibt, Ihnen mehr Zeit für die Beratung zur Verfügung zu stellen, da wir kaum noch nach hinten laufen müssen, um Medikamente aus den Schubladen zu holen. Lassen Sie sich überraschen! Im August fangen wir mit den ersten Baumaßnahmen an – natürlich wird die Apotheke durchgehend geöffnet bleiben! Für kleinere Störungen bitten wir Sie schon heute um Verständnis. Als kleine Erinnerung haben wir Ihnen noch einmal ein Bild der ersten Apotheke beigefügt, wie sie aussah, als sie 1957 von meinem Vater gegründet wurde! Eine spannende Bauphase liegt vor uns, wir freuen uns drauf!!



Hans-Joachim Fehske



Ginkgo biloba - Vitalitätssteigerung in jedem Alter

Ginkgo biloba ist der älteste noch lebende Baum der Welt und seit sehr langer Zeit ein bekanntes natürliches Arzneimittel. Der **Ginkgo Baum** existiert auf unserem Planeten seit mehr als 200 Millionen Jahren. Geologen haben Fossilien vom Ginkgo Blatt in verschiedenen Erdteilen gefunden, so auch in Nordamerika und Europa. Viele Standorte wurden während der Eiszeit vor ungefähr 10 000 Jahren vernichtet. Bis heute hat der Ginkgo Baum im Nordosten von China und Japan überlebt.

Ginkgo wird sowohl in der Naturmedizin (Naturheilkunde, Homöopathie etc.), als auch in der Schulmedizin als Heilmittel verwendet.

Seit Ende der 50er Jahre weiß man, dass insbesondere in den **Ginkgo-Blättern** Stoffe enthalten sind, die – zumindest einige davon – in keiner anderen Pflanze vorkommen und die medizinisch äußerst wertvoll sind:

- ◆ sie fangen schädliche „freie Radikale“ ab,
- ◆ sie verbessern die Fließeigenschaften des Blutes,
- ◆ sie schützen die Nervenzellen im Gehirn,
- ◆ sie verbessern Defizite in den Botenstoffen des Gehirns

Wie sehr das Denkvermögen und die Lebensqualität zusammenhängen wird klar, wenn man die Ergebnisse einer Beobachtungsstudie an 1500 Bundesdeutschen bewertet.

Über einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen waren Patienten mit beginnenden Hirnleistungsstörungen (z.B. Konzentrationsproblemen, Vergesslichkeit, nachlassender Aufmerksamkeit) ambulant mit dem **Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761®** behandelt worden. Schon nach diesem kurzen Zeitraum kam es bei

einem Großteil der Patienten zu einer Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit, der Konzentrationsfähigkeit, der Lebensqualität und der Lebenszufriedenheit.

So zeigte sich, dass mehr Energie in den Hirnzellen auch mehr Leistungsfähigkeit im Gehirn bedeutet. Bereits ab einem Lebensalter von 50 werden neue Informationen im Gehirn messbar langsamer verarbeitet. Bestimmte Aufgaben fallen schwerer – das Gefühl von Stress entsteht häufiger. Wer also frühzeitig, d.h. ab dem 50sten Lebensjahr, seine Nervenzellen stärkt, kann dank des **Ginkgo-Extraktes** den Zellabbau verzögern und das Gehirn gegen Alterungsprozesse wappnen. Mit der Einnahme von **Ginkgo** können Sie etwas unternehmen, damit die Funktion Ihrer Nervenzellen erhalten bleibt.

Um die entsprechende Wirkung auf die Zellen zu erzielen, sollten Sie einen qualitativ hochwertigen Extrakt (Ginkgo Spezial-extrakt EGb 761®) in einer ausreichend hohen Dosierung einnehmen:

- bei Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen (auch in Prüfungsphasen), depressiven Verstimmungen, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen
- 2 x 120 mg/ Tag
- bei Schwindel und Ohrgeräuschen infolge von Durchblutungsstörungen,
- 2 x 80 mg

Wir beraten Sie gern!
Ihr internationales Team
der Rathaus-Apotheke



Ginkgobaum in Japan 1300 Jahre alt



Ginkgobaum
in Weimar

